

Regielauf Oktober - „Harry Potter-Lauf“ - Wie kommt man auf so was...

06. Oktober 2012

ein Bericht von Harald Kienzle

...fragte sich nicht nur Werner als 13 LäuferInnen am Samstagnachmittag bei allerschönstem Laufwetter von Ralf auf die 18 Kilometer lange und mit 300 Höhenmetern gespickte Route geführt wurden.

Allerlei Erzählungen kursierten im Vorfeld um die geheimnisvolle Harry Potter-Strecke:

Der Zugang zum Verbotenen Tal soll für alle Einzelläufer untersagt sein. Es wimmelt dort von allerlei Fabelwesen. Es gibt relativ harmlose wie Einhörner und Zentauren, aber auch Acromantula (Riesenspinnen) und Werwölfe. Auch ein Riese namens Grawp lebt angeblich hier. Alle waren gespannt!

Obwohl der Zutritt eigentlich verboten ist, mussten die Neustadter LäuferInnen eine Tour in das Verbotene Tal machen. Sie liefen unter anderem im engen Buchenbachtal und durften hier immer wieder über ein paar Steine balancieren. Vorbei ging es an heulenden Hütten und windschiefen Heuschobern. In den Dörfern Burgstall liefen sie entlang eines Kiesweges hinunter nach Burgstetten. Auf der anderen Seite wieder hinauf nach Kirchberg, abgebogen nach Zwingelhausen und dann hinunter das verbotene Tal, vorbei an morschen Brücken und unheimlichen Hexenhäuschen. Die letzten 20 Minuten ging es wieder durch das Buchenbachtal und dann hinauf zum Ausgangspunkt nach Wolfsölden.

Wunderbare Eindrücke von dieser unheimlichen und schönen Landschaft direkt vor unserer Haustüre – Unglaublich, aber wahr.

Hierzu noch Werner´s Kommentar:

"Nach einem tollen Regio-Lauf, warteten wir noch gemeinsam an der Bushaltestelle in Wolfsölden mit reichlich Verpflegung definitiv auf keinen Bus"

Herzlichen Dank an Ralf für die tolle Organisation dieses wunderschönen Regielaufes und an alle für die anschließende Verpflegung.